

Zur systematischen Stellung von *Lycaena aedon* Christ.

Von Dr. Clemens Hörhammer, Leipzig.

Dieser seltene und seit seiner Entdeckung fast verschollen gebliebene Hochgebirgsbläuling ist im vorigen Jahr durch die Erforschung des Elbursgebirges von seiten der Wiener und Münchener Entomologen und dem Finnen Herrn E. Brandt wieder aufgefunden worden.

Herrn Pfeiffer ist es gelungen, in einer Höhe von 2800 m 2 ♂ zu erbeuten und er geht in der Münchener entomologischen Zeitschrift, Jahrgang 1937, Heft 1, der Frage nach, welcher Gruppe *aedon* einzureihen ist. Im Seitz wurde *aedon* zwischen *glaucias* Led. und *erschoffi* Led. gestellt. Pfeiffer hat erkannt, daß *aedon* in die *icarus*-Gruppe zwischen *eroides* Friv. und *eros* O. gehört. Aber auch diese Einreihung dürfte nicht ganz richtig sein. Wenn Herr Pfeiffer ein ♀ von *aedon* zum Vergleiche gehabt hätte, dann wäre er sicher auf die richtige Spur gekommen. *Lyc. aedon* ist ein ganz naher Verwandter von *meleager*. Das ♀ hat dieselbe Färbung wie ein *meleager* v. *steeveni* ♀ Tr. Ja sogar die antemarginalen Monde der Vorderflügel und die Aufhellung vor der Kappenbinde der Hinterflügel, und die stärkere schwarze Adernbetonung ist vorhanden. Noch entscheidender aber ist die Zipfelbildung der Hinterflügel, was die *meleager*-Gruppe so hervorhebt. Allerdings ist sie viel schwächer entwickelt, aber doch deutlich kennbar. Ebenso beweisend ist auch die Zeichnung der Unterseite, die bei *steeveni* und *aedon* ganz gleich angeordnet ist: die gleiche Augenstellung, dieselben Kappenbildungen, der gleiche weiße Wisch im Hinterflügel, nur sind die Kappen etwas schärfer schwarz eingefasst und *aedon* hat außerdem am Oberflügel 2 Wurzelaugen (vielleicht ist manchmal bloß eine vorhanden). Aber auch beim ♂ sind die Zeichnungsanlagen fast so wie bei *aedon*. Die Hinterflügel haben den gleichen grünen Wurzelanflug, nur tritt beim ♂ stets ein weißer Wisch auf, den *meleager* meist nur im weiblichen Geschlecht hat. Auch der Discalpunkt auf den Vorderflügeln des ♂ von *aedon* findet sich oft bei *meleager*, aber nicht in der *eros*-Gruppe. Damit dürfte die Stellung von *aedon* in die *meleager*-Gruppe bewiesen sein, am besten einzureihen zwischen *amandus* und *meleager*.

Kleine Mitteilungen.

Zwitter von *Endromis versicolora* L. — Am 8. Februar 1937 erhielt ich von Carlo Scheben, Mevenstedt bei Bremen 2 Dtzd. Puppen von *Endromis versicolora* L. Am 18. Februar nahm ich 4 Puppen in das warme Zimmer, um festzustellen, ob der Transport nicht geschadet habe. Schon am 19. Februar saß ein Falter im Puppenkasten, der sich als ein vollständiger,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937/38

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Hörhammer Clemens

Artikel/Article: [Zur systematischen Stellung von *Lycaena aedon* Christ. 114](#)